

1084/AB XXI.GP

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten **Pittermann, Reitsamer und Genossinnen, betreffend Aufwendungen und Selbstbehalte bei der Salzburger Gebietskrankenkasse, Nr.1104/J**, wie folgt:

Ich habe die gegenständliche parlamentarische Anfrage dem genannten Versicherungsträger zur Stellungnahme übermittelt. Die diesbezüglich ergangene Antwort liegt bei.

Ergänzend dazu darf ich darauf hinweisen, dass bei den Versicherungsträgern nur jene Daten aufliegen, die unmittelbar für den Vollzug der Sozialversicherungsgesetze von Bedeutung sind. Dies erklärt, dass nicht alle gestellten Fragen überhaupt oder in dem erwünschten Umfang beantwortet werden können.

Meinem Ressort stehen darüber hinausgehende Unterlagen zur Anfragebeantwortung nicht zur Verfügung.

Insbesondere **zu den Fragen 17 bis 19**, ist aus meiner Sicht noch festzuhalten, dass gemäß dem Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen, BGBl.Nr.745/1996 i.V.m. der Anlage 2 der Verordnung betreffend die Diagnosen- und Leistungsdokumentation im stationären Bereich, BGBl. Nr.783/1996 in der

Fassung des BGBl.II Nr.473/1998, die Krankenanstalten pro stationärem Fall zwar den jeweiligen Kostenträger, also etwa den zuständigen Krankenversicherungs - träger, zu dokumentieren haben, nicht aber, ob es sich um eine/n Versicherte/n oder anspruchsberechtigte/n Angehörige/n handelt. Diese Unterscheidung ist für die Frage des Kostenträgers unerheblich.

Daher stehen meinem Ressort auch zur Beantwortung dieser Fragen keine bzw. keine ausreichend differenzierten Datengrundlagen zur Verfügung.

**Salzburger  
Gebietskrankenkasse**



Bundesministerium  
für Soziale Sicherheit und Generationen  
Abteilung II/B/53  
Stubenring 1  
1010 Wien

Faberstraße 19–23  
5024 Salzburg, Postfach 20  
Telefon (0 66 2) 88 89-0  
Telefax (0 66 2) 88 89-355

Außenstellen in  
Badgastein, Tel. (0 64 34) 22 42  
Bischofshofen, Tel. (0 64 62) 23 68  
Hallein, Tel. (0 62 45) 80 433  
Tamsweg, Tel. (0 64 74) 227  
Zell am See, Tel. (0 65 42) 23 62

Unser Zeichen: 01 T/K

Ihr Zeichen: GZ:20.001/118-5/00 Salzburg, 17.08.2000

Klappe: 225

Ihr Schreiben vom: 14.07.2000

**Anfrage der Abgeordneten Dr. Elisabeth Pittermann, Annemarie Reitsamer  
und GenossInnen, betreffend Aufwendungen und Selbstbehalte bei der  
Salzburger Gebietskrankenkasse**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vorauszuschicken ist, dass nicht für alle Fragestellungen jenes Datenmaterial zur Verfügung steht, das für eine exakte Beantwortung notwendig wäre. Im einzelnen wird darauf hingewiesen.

Für die etwas verspätete Erledigung ersuchen wir um Nachsicht.

Mit freundlichen Grüßen

**Salzburger Gebietskrankenkasse**

Direktion

Direktor-Stv. Dr. Werner Trummer

**7 Beilagen**

Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen Einlauf- u. Auskunftsstelle	
Eing. Nr. ....	
Eingel.: 21. Aug. 2000	
Zl. 20.001/118-5	zu 00
Blg. ....	
Vorzahl	20

Gesundheit und Service

DVR 0024015

BLZ 11950, Kto. 0095/0114900, Creditanstalt-Bankverein  
BLZ 35000, Kto. 5-8016, Raiffeisenverband Salzburg  
BLZ 20404, Kto. 500-9, Salzburger Sparkasse

1. **Taxative Aufzahlungen der einzelnen Selbstbehalte:**  
Der Begriff „Selbstbehalt“ kann in einer weiteren oder einer engeren Form verstanden werden.
  - 1.1 Kostenbeitrag 10% für Anstaltspflege für Angehörige.  
Selbstbehalte für Heilbehelfe und Hilfsmittel (10%, mindestens 20% des Meßbetrages, mit Ausnahmen).  
Selbstbehalt bei Transportkosten (Ausnahme Dialyse und Strahlentherapie) ATS 30 (lt.Satzung).  
Selbstbehalt für orthopädische Schuhe - je Schuh S 500,- (Vorstand)  
Restkosten für Therapieschuhe (laut Satzung Höchstgrenze S 1.500,-)
  - 1.2 Als Selbstbehalt könnte auch bezeichnet werden:  
Eigenleistungen bei Kieferregulierungen, Zahnersatz, Reise - bzw. Fahrtkosten, Psychotherapie, Logopädie etc.
  - 1.3 Selbstbehalt bei Kostenerstattungen (Wahlbehandlungen)
  - 1.4 Zuzahlungen bei Aufenthalten im Zusammenhang mit Rehabilitation oder Kur
  - 1.5 Rezeptgebühr, Krankenscheingebühr
2. **Gesamtsumme der Selbstbehalte 1999:**  
siehe Beilage
3. **Summen je einzelne Selbstbehalte:**  
siehe Beilage
4. **Gesonderte Selbstbehalte für Kinder:**  
Für Kinder unter 15 Lebensjahren fällt nur bei stationärem Aufenthalt die Kostenbeteiligung (10%) an.
5. **Gesonderte Selbstbehalte für andere Angehörige:**  
wie 4.
6. **Versicherte zum Stichtag 31.12.1999:**  
280.341
7. **Mitversicherung zum Stichtag 31.12.1999:**  
Da die Mitversicherung ex lege eintritt und kein besonderer formaler Vorgang notwendig ist, kann die genaue Ziffer nicht bekannt gegeben werden; zum Stichtag zirka 87.000.
8. **Häufigste Diagnosen 1999:**  
Siehe Beilage (bezogen auf Krankenstände). Eine Trennung Versicherte - Mitversicherte liegt statistisch nicht vor.
9. **Häufigste Diagnosen für Mitversicherte:**  
Außerhalb stationärer Aufenthalte (siehe Punkt 18 d) keine Beantwortung möglich.
10. **Durchschnittliche Krankenstandsdauer 1999:**  
Männliche Versicherte 15,65 d  
Weibliche Versicherte 14,72 d  
(nicht bezogen auf die Gesamtzahl der Versicherten)

11. **Häufigste Krankenstandsursachen:**  
Siehe Punkt 8
12. **Krankenstände und Invaliditätspension:**  
Diese Zahlen können von der Salzburger Gebietskrankenkasse nicht festgestellt werden.
13. **Berufsbezogene Erkrankungen:**  
Daten müßten bei der AUVA aufliegen. Da wir von einer österreichweiten Erhebung ausgehen, haben wir die Daten nicht gesondert angefordert; uns vorliegende Daten siehe Anlage.
14. **Inanspruchnahme praktischer Ärzte 1999:**  
Es ist derzeit technisch nicht möglich, eine versichertenbezogene Auswertung von Scheinen und Kosten durchzuführen. Wenn daher Scheine und Durchschnittskosten angegeben werden, muss bedacht werden, dass je Versicherten/Angehörigen in einem Jahr in der Regel mehrere Scheine anfallen. Mit dieser Einschränkung können folgende Zahlen bekannt gegeben werden:
  - a) 919.650 Scheine
  - b) ATS 520,6 Mio.
  - c) ATS 566,10 pro Schein
  - d) Aufwand 1999 für Heilmittel: ATS 1.032.077.218,-, damit pro Versicherten incl. Mitversicherte ca. ATS 2.812,-.
  - e) Im Schnitt je Quartal 147.758 Überweisungsscheine
15. **Hausbesuche:**
  - a) 180.909 Visiten
  - b) ATS 73,02 Mio.
  - c) Durchschnittliche Kosten pro Versicherten incl. Mitversicherte damit ATS 200,-
  - d) Durchschnittliche Kosten pro Behandlung für Hausbesuche - Versicherte - damit ATS 401,—
16. **Fachärzte:**
  - a) 919.650 Scheine
  - b) ATS 520,6 Mio.
  - c) damit pro Versicherten incl. Mitversicherte ATS 1.419,-
  - d) ATS 566,10 pro Schein
17. **Spitalsambulanzen:**  
Beantwortung durch SGKK nicht möglich.
18. **Stationäre Aufenthalte:**  
Versicherte: 72.628 Fälle (!)  
Mitversicherte: 19.451 Fälle (1)
  - a) Versicherte 8,32 Tage

Angehörige 5,82 Tage

- b) Gesonderte Daten stehen SGKK nicht zur Verfügung
- c) Gesonderte Daten stehen SGKK nicht zur Verfügung
- d) Siehe Beilage
- e) Gesonderte Daten stehen SGKK nicht zur Verfügung
- f) Gesonderte Daten stehen SGKK nicht zur Verfügung

19. **Privatspitäler:**

4.486 Fälle (1)  
a) 6,32

- b) Gesonderte Daten stehen nicht zur Verfügung
- c) Gesonderte Daten stehen nicht zur Verfügung

20. **Gesamtkosten für Medikamente 1999:**

ATS 1.032.077.218,-

- a) Noch keine Daten verfügbar (HV)
- b) Noch keine Daten verfügbar (HV)
- c) 198,04
- d) keine Daten verfügbar
- e) keine Daten verfügbar

21. **Kuraufenthalte:**

131 Versicherte, 123 Angehörige

- a) Versicherte: 2,088.252  
Mitversicherte: 2,545.309
- b) 0,05 % der Versicherten, 0,14 % der Angehörigen
- c) gesonderte Daten stehen nicht zur Verfügung; häufigste Diagnosen sind Schlaganfall, Erkrankung des Bewegungsapparates, Herzkrankheiten

22. **Rehabilitationen 1999:**

51 Versicherte, 92 Angehörige

- a) Versicherte 2.979.321  
Angehörige 5.037.429
- b) Versicherte 0,02%  
Angehörige 0,1%
- c) Gesonderte Daten stehen nicht zur Verfügung:  
Häufigste Diagnosen: Herzkrankheiten, Schlaganfall, Bewegungsapparat

- 23,24. **Brillen, Kontaktlinsen:**  
Eine gesonderte Erfassung von Brillen, Kontaktlinsen, Reparaturen etc. erfolgt derzeit nicht.  
Die Gesamtkosten 1999 betragen ca. ATS 25.400.000,-, wobei jedoch Kostenerstattungen nicht enthalten sind.
- a) 40.713 (Vertragsabrechnung)  
b), c) ATS 625,-
25. **Prothesen:**  
Fundierte Daten können derzeit von der SGKK nicht dargestellt werden. Dabei gehen wir davon aus, dass nicht Zahnprothesen gemeint sind (zu diesen liegen Daten vor:  
Gesamtkosten  
Anzahl 1999: ATS 28.862.867,50  
Anzahl 1999: 3.910  
Durchschnittskosten pro Prothese ATS 7.381,81).
26. **Orthopädische Schuhe:**  
Keine Trennung von Schuhen und Schuhzurichtungen sowie deren Reparaturen, (Gesamtkosten ohne Kostenerstattung) ca. ATS 14,687.000,-.  
a) 5.221 Verordnungen
- b) Durchschnittskosten pro Verordnung S 2.813,- (inkl. Zurichtungen, Reparaturen!). Die Durchschnittskosten des orthopädischen Schuhs könnten nur mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand exakt dargestellt werden.
27. **Hörgeräte:**  
Auch hier sind Reparaturen enthalten.  
Gesamtaufwand 1999: ATS 28,240.000 (Vertragsabrechnung)  
a) 3.417 Verordnungen
- b) 8.265 (inkl. Reparaturen)
- c) gesonderte Statistik hierfür besteht nicht; durch den Hörgerätevertrag ist der Preis pro Hörgerät fixiert; er beträgt pro Hörgerät bei HdO - Versorgung ATS 8415,- bei einer IdO - Versorgung ATS 10.805,-. Erfahrungsgemäß erfolgen erhebliche Zuzahlungen seitens der Versicherten (Komfortwünsche).
28. **Bandagen:**  
Gesonderte Daten stehen hierfür nicht zur Verfügung
29. **Heilmittel:**  
a) keine Daten verfügbar  
b) keine Daten verfügbar  
c) siehe Punkt 20 c
30. **Verwaltungsaufwand und Verrechnungsaufwand 1999:**  
ATS 216,611.440,-

**zu Punkte 2 u. 3**

Von den Versicherten der Salzburger Gebietskrankenkasse sind bereits derzeit Selbstbehalte bei diversen Versicherungsleistungen zu übernehmen. In einzelnen Bereichen werden nur Zuschüsse geleistet (Psychotherapie, Impfungen); insbesondere bei der Zahnprothetik besteht keine umfassende Sachleistungs - Versorgung. Bei Inanspruchnahme von Nicht - Vertragspartnern werden nur 80 % der tariflichen Kosten rückerstattet (20 % sind quasi Selbstbehalt, die eigentliche Aufzahlung auf die Privathonorare liegt in der Regel höher).

Übersicht über derzeit bestehende Selbstbehalte Grobkalkulation Basiswerte 1999:

Krankenscheingebühr	ATS 50,--/Quartal	40.700.000,--
Rezeptgebühr	ATS 45,--/Medikament	146.300.000,--
Heilbehelfe/Hilfsmittel	10 % der Kosten, mind. ATS 287,--	18.000.000,--
Transportkosten	ATS 30,--	266.000,--
Anstaltspflege	10 % für Angehörige (Schätzung)	20.000.000,--
Erholungsaufenthalt	Tagesbeitrag nach Einkommen	1.789.000,--
Zeckenschutzimpfung	Zuschuss Serum ATS 100,--, Impfung durch Arzt als Eigenleistung	6.500.000,--
prothetische Zahnleistung	25 % Zuzahlung	25.460.000,--
Psychotherapie	Zuschuss, Echkosten höher	13.000.000,--
Zwischensumme		272.015.000,--
Wahlleistungen	80 % Kostenerstattung	
Wahlarzt		10.050.000,--
Wahlzahnbehandler		6.900.000,--
Zwischensumme		16.950.000,--
<b>GESAMT</b>		<b>288.965.000,--</b>

## zu Punkt 8

Diagnosenstatistik - Beschäftigte		Männer	Diagnosenstatistik - Beschäftigte		Frauen
1	Krankheiten d. oberen Luftwege	19359	1	Krankheiten d. oberen Luftwege	17906
2	Kh.d.Skeletts, Muskeln, Beweg.	12168	2	Kh.d.Skeletts, Muskeln, Beweg.	7574
3	Arbeitsunfälle/Berufskrankheiten	7808	3	sonst. Krankh. d. Atmungsorg.	6152
4	sonst. Krankh. d. Atmungsorg.	7504	4	Nicht-Arbeitsunfälle (o.Vergift.)	2612
5	sonst. Arbeitsunfälle (o. Vergift.)	7278	5	Darminfektionen	2377
6	Nicht-Arbeitsunfälle (o.Vergift.)	4791	6	Krankh. d.weibl.Geschl.Org.	2315
7	Darminfektionen	2888	7	Arbeitsunfälle/Berufskrankheiten	2153
8	Sportunfälle	2791	8	Symtome u.schlecht bez.Affekt.	2022
9	Kh.d.Magen-Darm-Traktes	2102	9	Psychiatrische Krankheiten	1916
10	Symtome u.schlecht bez.Affekt.	1549	10	sonst. Arbeitsunfälle (o. Vergift.)	1749
11	Psychiatrische Krankheiten	1307	11	Kh.d.Magen-Darm-Traktes	1416
12	Kh.d.Haut u. Unterzellgew.	1276	12	Kompl.d.Grav.,Entbind.,	1250
13	Diagnose nicht feststellbar	1052	13	Krankheiten d. Harnorgane	1083
14	Krankheiten d. Ohres	797	14	Sportunfälle	886
15	Verkehrsunfälle (o. Wegunfälle)	788	15	Kh.d.Haut u. Unterzellgew.	862
16	Endokrinopath.,Stoffw.Kh.Imm.Kh.	660	16	Diagnose nicht feststellbar	838
17	Krankh.d.Venen u.Lymphgefäße	583	17	Krankh.d.Venen u.Lymphgefäße	717
18	Kh.d.Mundh.,Speicheldrü.,Kiefer	552	18	Krankheiten d. Nervensystems	634
19	Krankheiten d. Nervensystems	538	19	Krankheiten d. Ohres	614
20	Krankheiten d. Harnorgane	527	20	Gutartige Neubildungen	575

## zu Punkt 13

	Männer	Frauen
1 sonst. Arbeitsunfälle (o. Vergift.)	7.278	1.749
2 Arbeitsunfälle als Wegunfälle	496	404
3 Gewerbliche Vergiftungen	34	0
4 Sonst. Berufskrankheiten (ohneGewerb.V	0	0

## zu Punkt 18 / d

Diagnosenstatistik Spital	Versicherte	Diagnosenstatistik Spital	Angehörige
1 Kh.d.Skeletts, Muskeln, Beweg.	7.146	1 Krankheiten d. oberen Luftwege	2.093
2 Psychiatrische Krankheiten	5.006	2 Nicht-Arbeitsunfälle (o.Vergift.)	1.421
3 Kh.d.Magen-Darm-Traktes	4.898	3 Kh.d.Magen-Darm-Traktes	1.251
4 Nicht-Arbeitsunfälle (o.Vergift.)	4.573	4 Kh.d.Skeletts, Muskeln, Beweg.	904
5 Symtome u.schlecht bez.Affekt.	2.792	5 Psychiatrische Krankheiten	876
6 sonst. Krankh. d. Atmungsorg.	2.772	6 Perinatale Affektionen	833
7 Krankh. d.weibl.Geschl.Org.	2.743	7 sonst. Krankh. d. Atmungsorg.	824
8 Kompl.d.Grav.,Entbind.,	2.722	8 Symtome u.schlecht bez.Affekt.	796
9 sonstige Herzkrankheiten	2.277	9 Darminfektionen	732
10 Affektionen d. Auges	2.199	10 Krankheiten d. Nervensystems	637
11 Endikrinopath.,Stoffw.Kh.lmm.Kh.	2.155	11 Krankheiten d. Harnorgane	623
12 cererovaskulaere Krankheiten	2.150	12 Kongenitale Missbildungen	575
13 Krebs d.Brust, Harn-u.Geschl.Org.	1.961	13 Krankh. d.weibl.Geschl.Org.	574
14 Krankheiten d. Nervensystems	1.919	14 Sportunfälle	540
15 Krankh.d.Venen u.Lymphgefäße	1.794	15 Krankheiten d. Ohres	416
16 sonst.Krankh.d.Verdaunungssyst.	1.706	16 Kh.d.Haut u. Unterzellgew.	412
17 Ischmaeische Herzkrankheiten	1.611	17 Kh.d.Mundh.,Speicheldr.,Kiefer	395
18 Krankheiten d. oberen Luftwege	1.589	18 Endikrinopath.,Stoffw.Kh.lmm.Kh.	388
19 Krankheiten d. Harnorgane	1.521	19 Affektionen d. Auges	376
20 Kh.d.Haut u. Unterzellgew.	1.458	20 Krankh. d. männl.Geschl.Org.	345